

Landessportbund Hessen verleiht Heinz-Lindner-Preis

Acht Vereine für ihr Gesundheitssport-Angebot ausgezeichnet

Acht hessische Sportvereine sind am Wochenende in Frankfurt mit dem Heinz-Lindner-Preis des Landessportbundes Hessen ausgezeichnet worden. Der Preis, der an den ersten Vorsitzenden der Dachorganisation des hessischen Sports, Heinz Lindner, erinnert, ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert und richtet sich in diesem Jahr an Sportvereine, die im Bereich Gesundheitssport aktiv sind. Preisstifter ist von Anbeginn des Wettbewerbs die Firma „Himmel-seher Sportversicherungen weltweit“. Seit 2017 beteiligen sich zudem das Hessische Ministerium des Innern und für Sport sowie das Hessische Ministerium für Soziales und Integration als Preisgeber.

Ralf-Rainer Klatt, Vizepräsident Sportentwicklung des Landessportbundes Hessen freute sich nicht nur über die hohe Zahl von 49 Vereinen, die sich in diesem Jahr beworben hatten, er lobte auch die Qualität der Bewerbungen und die Arbeit im Bereich Gesundheitssport, die von den Vereinen geleistet wird. „Heute zeichnen wir hier Vereine aus, die wirklich herausragend und beispielhaft sind. Sie sind Vorreiter und Vorbild zugleich. Es wäre wünschenswert, wenn diese guten Beispiele auch von anderen Vereinen aufgegriffen werden würden, damit das Thema Gesundheitssport flächendeckend in Hessen verankert wird.“

Auch Jens-Uwe Münker, Abteilungsleiter Sport im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport sparte nicht mit Lob. Er kündigte an, dass die Hessische Landesregierung ihr finanzielles Engagement im Bereich Gesundheitssport noch weiter verstärken werde. „Wir sehen hier, zumindest bei den ausgezeichneten Vereinen, das sie mit ihrem Engagement im Bereich Gesundheitssport, der Politik einige Schritte voraus sind“, sagte er. Das Land werde künftig Mittel bereitstellen, um den Gesundheitssport weiterhin in ganz Hessen zu stärken und Vereine zu motivieren, sich auf diesem Gebiet zu engagieren.

Voll des Lobes war auch Referatsleiter Wolfgang Schmidt-Rosengarten vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration. Er betonte, dass sein Ministerium ganz stark daran interessiert sei, den Präventionsgedanken zu unterstützen. „Ein wichtiger Aspekt darin ist die Bewegung, ein weiterer wichtiger Aspekt sind die sozialen Kontakte, die für das Wohlbefinden, gerade bei Menschen der älteren Generation ungemein wichtig sind. Beides, Bewegung und Gemeinschaft, bietet der Vereinssport und die Beispiele, die heute ausgezeichnet werden, haben da Vorbildfunktion.“

Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de



www.landessportbund-hessen.de



www.facebook.com/lsbh



www.twitter.com/lsb_hessen

Unsere Premiumpartner



PRESSE.INFORMATION



Aktuelle Bilder zu der Veranstaltung können Sie aus unserer Web-Datenbank unter der Adresse www.skyfish.com/p/lsbhessen (Ordner Heinz-Lindner-Preis-2018) herunterladen. Bildunterschriften zu den Fotos finden Sie in den Dateiinformationen.

Ausgezeichnete Vereine bis 500 Mitglieder

Ruderverein Cassel 2010 e.V.: Verein auf neuen Wegen

Der Ruderverein Cassel 2010 e.V. widmet sich seit seiner Gründung dem Thema „Prävention durch Bewegung“. Mit der Entscheidung, die Menschen neben dem traditionellen Dauerangebot über Präventionskurse im Bereich Herz-Kreislauf- und Muskelaufbautraining anzusprechen, konnte die Mitgliederzahl von 26 auf heute fast 140 Mitglieder gesteigert werden. Für die Angebote haben der Verein und die involvierten Übungsleiter das Zertifikat „Deutscher Standard Prävention“ erhalten. Der Deutsche Ruderverband hat das Gesundheitsangebot des Vereins ebenfalls mit einem Zertifikat versehen. Der Verein als solcher ist für die Ärzte in der Region anerkannter Partner im Gesundheitswesen. Gleiches gilt für die Werksärzte von VW, die sogar für die Angebote des Vereins werben. Dies hat dazu geführt, dass alle Kurse sehr gut besucht sind und für weitere Interessenten bereits neue Kursformen geplant werden. Letztlich beteiligt sich der Verein an Kampagnen wie z.B. „Bewegung gegen Krebs“ und „sportliche Stadt“ in Kassel. Für dieses außerordentliche Engagement zur Gesundheitsförderung erhält der Ruderverein Cassel in der Gruppe 1 bis 500 Mitglieder den 1. Preis und eine Prämie in Höhe von 2.500 Euro.

SV Espenschied 1956 e.V.: Kleiner Verein ganz groß im Gesundheitssport

Der Fitnessraum des SV Espenschied 1956 e.V. wurde im Jahre 2014 erbaut und ist seitdem das Zentrum und der Auslöser für gesundheitsorientierte Angebote für Erwachsene und ältere Menschen. Er ist auch die Grundlage für den Gewinn von 40 neuen Mitgliedern: bei einer Gesamt-Mitgliedszahl von 218 ein durchaus beachtlicher Wert für den Verein aus dem Rheingau. Der Verein pflegt gute Kontakte zu den Hausärzten und der Informationsaustausch mit dem örtlichen Kindergarten und benachbarten Vereinen funktioniert. Motivatoren sind zwei qualifizierte Übungsleiterinnen - eine davon ist gleichzeitig Vereinsvorsitzende. Die Übungsleiterinnen begeistern mit ihrer Fachkompetenz und den Angeboten Rückenschule, Yoga, Thai Chi und Fit im Alter besonders ältere Menschen. Viele Kursteilnehmer wechseln nach Ende des Kursangebots als Mitglieder in den Verein. Der Gesundheitssport ist neben der Damengymnastik und dem Tennissport eine eigene Abteilung im Verein. Für sein Engagement erhält der SV Espenschied in der Gruppe 1 bis 500 Mitglieder den 2. Preis und 1.500 Euro.

Ausgezeichnete Vereine bis 1.500 Mitglieder

Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de



www.landessportbund-hessen.de



www.facebook.com/lsbh



www.twitter.com/lsb_hessen

Unsere Premiumpartner



PRESSE.INFORMATION



TG Groß-Karben 1891 e.V.: Ein Verein bewegt die Großgemeinde

Die Entwicklung zum renommierten Gesundheitssportverein begann in Karben bereits im Jahre 1997. Seitdem hat die TG Groß-Karben 1891 e.V. unter dem Motto „Hier macht Gesundheit Spaß“ eine eigene Abteilung „Fitness und Gesundheit“ mit den Bereichen Prävention und Rehabilitation entwickelt. Beide Bereiche sind zertifiziert. Darüber hinaus gibt es von Yoga bis Zumba, Beckenbodentraining oder Lauftreffs eine Vielzahl weiterer gesundheitsorientierter Sportangebote. Seit 2014 existiert ein „Familiensportpark“ mit 16 Fitnessgeräten, der kostenlos nutzbar ist. Von den 970 Mitgliedern ist die Zahl derer, die Gesundheits- und Rehasport-Angebote nutzen, in den vergangenen sechs Jahren von 89 auf 470 gestiegen. Der enorme Zuwachs ist auch der intensiven Öffentlichkeitsarbeit durch Vortragsreihen, Bewerbung über neue Medien, Plakate und Flyer-Aktionen zu verdanken. Die Kontakte zu Schulen, Kindergärten, ortsansässigen Betrieben, regionalen Ärzten, Apotheken, Gesundheitszentren und Kliniken taten ein Übriges. All dies ist nur möglich mit einem großen Team qualifizierter Gruppenleiter/-innen, die fast alle ein Prädikat im Präventions- sowie im Reha-Bereich besitzen. Die TG Groß-Karben erhält für ihr umfangreiches Gesundheitssportprogramm in der Gruppe 2 bis 1.500 Mitglieder den 1. Preis und 2.500 Euro.

SKG Erfelden e.V.: Auf demografischen Wandel reagiert

Seit der Gründung der Abteilung Fitness- und Gesundheitssports im Jahre 2007 sind die Teilnehmerzahlen an Kursen in diesem Bereich bei der SKG Erfelden e.V. von 50 auf 300 gestiegen. Im Reha-Bereich stieg die Teilnehmerzahl seit 2009 von 15 auf 200 Teilnehmer in mittlerweile 15 spezifischen Kursen. Die Vielfalt spiegelt sich im Angebot des Vereins wieder: Herz-Kreislauf-Training, muskuläre Trainingsvarianten, Bauch-Beine-Po, Pilates, Zumba, Rückenschule oder Yoga sind nur einige der Angebote. Durch die Kooperationen mit dem Hessischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V., den Fachärzten und umliegenden Kliniken sind die Übungsleiter immer auf dem aktuellen Stand der medizinischen Entwicklung. Als Folge finden Patienten den Weg in den Verein. Die meisten Kurse tragen das Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT, die Rehasport-Gruppen sind ebenfalls zertifiziert. Durch die Gesundheitstage, Workshops und Seminare (neuerdings auch zum Thema Ernährung) werden insbesondere ältere Menschen für die Kurse im Verein motiviert. Für sein außerordentliches Engagement im Gesundheitsbereich erhält die SKG Erfelden in der Gruppe 2 bis 1.500 Mitglieder den 2. Preis und 1.500 Euro.

TuS 1884 Zwingenberg e.V.: Stark im Präventions- und Reha-Sport

Seit 2008 gehört der Präventionssport zum festen Programm des Fünf-Sparten-Vereins TuS 1884 Zwingenberg e.V. Von Aroha bis Yoga können Männer und Frauen jeden Alters an 15 verschiedenen gesundheitsorientierten Angeboten teilnehmen. Dabei nimmt der Reha-Sport einen großen Raum ein und verzeichnet wachsende Anmeldungen. Durch die vereinseigene Halle können die Angebote zu den unterschiedlichsten Zeiten wahrgenommen werden. Die verstärkte Werbung und der Kontakt zu Arztpraxen, Apotheken und Physiotherapeuten

Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing

Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de



www.landessportbund-hessen.de



www.facebook.com/lsbh



www.twitter.com/lsb_hessen

Unsere Premiumpartner



PRESSE.INFORMATION



sowie der Volkshochschule haben für eine rege Nachfrage gesorgt. Der Verein hat zahlreiche Übungsleiter ausbilden lassen, die mit ihren hochqualifizierten Angeboten das Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT erlangt haben. Durch das Engagement im Bereich Gesundheit wurden in den vergangenen sieben Jahren 150 neue Mitglieder gewonnen. Bei einer Gesamtzahl von 1.086 Mitgliedern und vier weiteren klassischen Sportarten ist die Abteilung Präventionssport mit 770 Mitgliedern die größte Vereinsabteilung. Für sein Engagement auf dem Sektor Gesundheit erhält der TuS Zwingenberg den 3. Preis in der Gruppe 2 bis 1.500 Mitglieder und 1.000 Euro.

Ausgezeichnete Vereine ab 1.500 Mitglieder

SKV Büttelborn 1904/46 e.V.: Mut für Gesundheitssport zahlt sich aus

Vor 25 Jahren begann die SKV Büttelborn 1904/46 e.V. im Gesundheitsbereich mit wenigen Kursen wie Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik, Fitness für Männer und Frauen. Seit der Eröffnung des vereinseigenen Fitness- und Gesundheitsportzentrums im Jahre 2009 mit mittlerweile zwei Erweiterungsbaumaßnahmen verfügt der Verein über 76 regelmäßige, wöchentliche Kursangebote in den Bereichen Fitness, Gesundheits-, Präventions- und Reha-Sport, die in einer eigenen Fitness- und Gesundheitssportabteilung zusammengefasst sind. Ein weiterer Schwerpunkt liegt, dank des vereinseigenen Fitness-Studios auf den Bereichen Cardio- und Krafttraining zur Stärkung der individuellen Leistungsfähigkeit. Es ist dem Verein gelungen, die Mitgliederzahlen aus dem Jahre 2008 von 1.260 auf heute 3.100 zu steigern. Die Möglichkeiten der Mitgliedschaft sind variabel, Kooperationspartner sind umliegende Betriebe, örtliche Kindertagesstätten sowie ein Altenheim mit einem Reha-Angebot. Die SKV Büttelborn erhält für diese außerordentliche Erfolgsgeschichte in der Gruppe 3 ab 1.500 Mitglieder den 1. Preis und 2.500 Euro.

SV Fun-Ball Dortelweil e.V.: Vom Ballsport zum Gesundheitssport

Der Gesundheitssport als eigene Sparte gehört zur tragenden Säule des 4.200 mitgliederstarken Vereins SV Fun-Ball Dortelweil e.V. Mit dem Bau einer Großsporthalle und der verstärkten Nachfrage nach gesundheitsorientiertem Sport stieg die Zahl der Mitglieder in den vergangenen 15 Jahren von 1.000 auf über 4.000.

Die Angebote des Gesundheitssportes stehen auf den Säulen Prävention, Rehabilitation und Entspannung. Mit vier Angebotstypen reagiert der Verein auf die steigende Nachfrage. Angebotstypen sind „Laufende Angebote“ von Psychomotorik für Kinder über Pilates, Qi-Gong, Rückenfit bis Yoga; „Kursangebote“ von Jogging über Aroha, Faszien-Workout bis Zen-Meditation sowie unterschiedlichste „Reha-Angebote“. Der vierte Bereich spricht den Fitness-Aspekt an. Das Gerätetraining im vereinseigenen Fitnessraum wird niederschwellig von Trainern angeleitet und motiviert besonders ältere Männer und Frauen. Dabei liegt der Fokus auf Gesundheit und weniger auf Leistung. Viele Angebote, sowohl im Präventions-, als

Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing

Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262

Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de



www.landessportbund-hessen.de



www.facebook.com/lsbh



www.twitter.com/lsb_hessen

Unsere Premiumpartner



PRESSE.INFORMATION



auch im Reha-Bereich, sind mit Qualitätssiegeln ausgezeichnet. Der SV Fun-Ball Dortelweil erhält für sein Engagement in der Vereinssparte Gesundheitssport in der Gruppe 3 ab 1.500 Mitglieder den 2. Preis und 1.500 Euro.

TGS Walldorf 1896 e.V.: Immer im Trend des Gesundheitssports

Mit dem Ziel, im Verein sowohl für Kinder, als auch für Erwachsene aktuelle Entwicklungen im Gesundheitssport aufzugreifen, ist die TGS Walldorf 1896 e.V. im Jahr 1997 einen entscheidenden Schritt in Richtung Wachstum gegangen. Damals wurden die Abteilungen Gymnastik und Gesundheitssport sowie Fitness und Gesundheit gegründet. Die Gesundheitssportangebote wurden seitdem stetig ergänzt, sodass sich die Mitgliederzahl von 680 auf 2.750 erhöht hat. Sichergestellt wird die Qualität der Angebote durch 35 Trainerinnen und Trainer, für die der Verein regelmäßige Weiterbildungen organisiert. Die Angebote sind sowohl im Präventions- als auch im Reha-Bereich fast alle zertifiziert, wobei das vereins-eigene Fitness-Studio und die Kindersportschule hervorzuheben sind. Der Verein kooperiert mit verschiedenen Partnern wie der kommunalen Gesundheitskommission oder dem Netzwerk „Gesund älter werden“. Hinzu kommen Partnerschaften mit Kindergärten, Schulen und Ärzten, Projekte mit Krankenkassen, die Teilnahme an Qualitätszirkeln und die Mitarbeit im Netzwerk „Sport in der Krebsnachsorge“. Die TGS Walldorf erhält für ihr Engagement im Gesundheitssport in der Gruppe 3 den 2. Preis und 1.500 Euro.

Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing

Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de



www.landessportbund-hessen.de



www.facebook.com/lsbh



www.twitter.com/lsb_hessen

Unsere Premiumpartner

